Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 19 (1897)

Heft: 27

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur gefl. Beachtuna.

Den verehrlichen Abonnenten diene die höfl. Mitteilung, daß die Abonnementsnachnahme für die "Schweizer Frauen-Zeitung" pro II. Semester (Halbjahr) und III. Quartal (Vierteljahr) dem nachst eingezogen wird. Wir ersuchen höfl. um gefl. prompte Einlösung.

Hochachtungsvoll

Verlag und Expedition.

= **D**vtiz. =

Diejenigen Abonnenten, welche bei der Post (also nicht bei der Expedition) abonniert find werden hiemit hoff. erfucht, das Abonnement bei ihren Posibureaux geft. fofort zu erneuern, damit die Zusendung keinen Unterbruch erleiden muß.

Die Expedition.

Gelegnete Band.



u fagst, es fehle deinen händen Der Segen, den mir Gott verliehn, Dies raiche Werden und Dollenden Der Urbeit fei dir nie gediehn.

3ch weiß noch einen beffern Segen, Der ruht in einer frauenhand, Die geht, ein Röslein hingulegen, Da wo das Leben Dornen band, Und die im Dienft der Bergensgute Stets fucht den Mächsten zu erfreun, Und weiß so manche holde Blüte Muf dunkle Pfade hinguftreun.

Sprich, ift die hand nicht reich gefegnet, Die unfre Cage freundlich schmudt, Und die, wenn Kummer ihr begegnet, Bu tragen hilft, was uns bedrückt. Es füllt ihr liebevolles Walten Die häuslichkeit mit Sonnenschein Mög' Gott die liebe hand erhalten! Und diese Band, o frau, ift dein.

Wer frönt dem Morphiumgenuß?

Wer frönt dem Morphiumgenuß?
Ein französlicher Arzt, Ramens Nobet, hat soeben ein Buch über Worphiumscht verössentlicht, in dem er eine Berufskatsstill an tausend Fällen dieser Krantheit aus alsen Ländern vornimmt. Unter diese besanden sich 650 Männer und 350 Frauen. Bon den Männern waren nicht weniger als 287 (40,4%) ohne und 100 (15,5%) ohne bestimmten Beruf, 27 Kausseute, 46 Militärs, 37 Arbeiter, 23 Beannte, je 21 Apothefer und Schobenten der Medizin; die übrigen Fälle verteilten sich mit geringeren Jahlen auf Krantenwärter, Ladoratoriumsdiener, Schubenten der Pharmacie, Gelehrte, Nichter, Arstisen, Schubenten der Pharmacie, Gelehrte, Nichter, Arstisen, Schubenten der Jurisprudenz (11), Aboraten, Journalissen, Geistliche, (2), kolitiser, Landwirte. Unter den 350 Frauen war die größte Jahl der Worphiumssächigen erklärlicherweise ohne Beruf: nämlich 151 (43,1 Krozent); dann solgen 50 Krostituerte, 47 Arbeiterinnen, 35 webliche Aerztie; mit geringen Jahlen waren der treten Frauen von Kausseuten, von Apothefern, webliche Gelehrte, Beaunte, Kransenwärterinnen, Artissen,

Dienstboten, Klosterfrauen. Das häufige Borkommen ber Morphiumsucht unter den Aerzten ist eine bekannte Thatsache. Das Bemerkenswerteste ist die große Jahl der Källe unter Männern und Frauen ohne Beruf, weil diese darauf hinweis, daß der Müßiggang schwerer zu ertragen ist als selbst der aufreibendste Beruf.

Ein Fortichritt der Krankenpflege auf dem Lande.

dem Tande.

Unter bem Ramen "Margaretenspende" ist in der innerhald des frühern Herzogutuns Schleswig gelegenen Landidatt Angeln vor einigen Jahren von einem schlichten Landmann ein schönes Werf darmherziger Rächstenliche ins Leben gerusen worden, über desten knitwicklung K. Chr. Hansen in der "Gartenland der berichtet. Jener Landmann hat eine einzige Tochter gehabt, die nach langem, schwerem Leiden in Davos an der Lungenschwindlucht kard. Der Valer pseige Eochter gehabt, die nach langem, schwerem Leiden in Davos an der Lungenschwindlucht kard. Der Valer pseige Leidenden mittels allerle Hilfsmitteln das Schwerzenslager erleichtert werden könne. Es kam ihm dabei zum Bewißstein, wie mangelhaft es noch vielfach auf dem Lande, was damit zusammenhängt, bestellt ist. Ilm nun diesem lebelstande adhuster, entschlich er in den könner gestellt weite Wege bat, um die Krankenpseg und alles, was damit zusammenhängt, bestellt ist. Ilm nun diesem lebelstande adhustesen, entschlich er engern Heimat alle zur Krankenpsige wötigen und nitzlichen Gegenstände kostenlenden, konstellt ist. Ilm nun diesem lebelstande abzuhelfen, entidlög er sich, mit allen Krästen dahin zu streden, Krankenhäusen und hießichen Gegenstände kostenlende gehot der einer engern Heimat alle zur Krankenpsiege wötigen und nitzlichen Gegenstände kostenlende geschlände nennen, welche in der Krankenpsiege wötigen und hießichen Gegenstände kennennen, welche in der Krankenpsiege mötigen und kahren und bie in der Krankenpsiege mötigen und hießich ein einem Ausle auf, indem er ben Inhalt zum leisweisen Swest derertigten Schrank zur entrissen der und kellte diesen in seinem Hause au, vondete sie den kannen kannen kannen kannen der sie des enstigen der derertigten Schrankenspelende".

Das war der Anfang seines Werfes, das nicht auf die eine eigene Gemeinde des Siifters beschränds lied, inner den gene Gemeinde des Siifters beschränden den eine eigene Gemeinde des Siifters beschränden kannen kannen der sie des kriegenden Ausgestatte leien, Margaretenspende", und in aller

Bu unterhalten und durch Gebrauch etwa schadhaft Ge-

Spender. Die Gemeinden bertpflichten ich nutr, die Spende unterhalten und durch Gebrauch etwa schabelt Gewordenes zu ergänzen. Die Gegenstände der Spende sind nach und nach immer zahlreicher geworden; wir nennen hier: Luftsissen, Wassperichen, Freigherchissen, Freighten, Freighten, Freighten, Freighten, Freighten, Freighten, Freighten, Sphastender, Schammerk, Siehender, Wärnstrufen, Inhalations, apparate, Eisbeutel, Ohrensprigen, Douchen 2c.; selbst die Klüngel für den Tick vor wert Klüngel für den Teich vor Krantenbett seht nicht. Auch werden ber Spende zwei Kadewannen, eine große und eine kleine, beigegeben.

Die Berwaltung der Spende liegt gewähnlich in der Hand werden gestellte, In einigen Fällen haben sich auch Vereine gelibtet, denen die Spende überwiesen wurde. Die Anwendung der Gegenstände geschieht zumeist auf Anordnung der Alerzte.

Bir möchten den Namen des edlen Mannes, der sich vorzugsweise dem minder bemittelten Teile seiner Mitmenschen gegenwer is der vorzugsweise dem minder bemittelten Teile seiner Mitmenschen gegenwer is ac obsen, gedoren in Mölsenart der Sorup, später Misser, dassen Mölsenart der Sorup, später Misser in Korderbrarup, Jacobsen ist noch instrum, sest Kentner in Korderbrarup, Jacobsen ist noch mit mitchenmen Eiser ist er bemitht, dasselbe sietig zu vervollssummen. pollfommnen

If die Idee der "Margaretenspenbe", schließt der Bericht der "Gartensaube", nicht eine solche, welche in jeder Gemeinde unseres Baterlandes in der einen oder andern Weise Verwirtsichung sinden joulee Wir wenden uns an Wehörden wie an Private, um sie zu ähnlichem Wirfen zu verausassen. In erster Linie richtet sich unsere

Aufforderung an gemeinnüßig benkende und schaffens-bereite Männer und Frauen! Männer und Frauen lagen wir: es will uns bedinnten, als ob hier eine herr-liche Aufgade vorläge, der sich vor allem untere Frauen, einzeln oder in Bereinen, mit freudigem Eiser widmen

Briefkasten der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

Bekimmerte Auter in 5. Sine an und für sich sich nervöse, junge Tochter würden wir von vornherein nicht zum Telephondienst bestimmen; denn es gibt nicht leicht einen aufregendern Beruf als diesen, so daß eine Olde Stelle verhältnismäßig nicht lange von der gleichen Berson besetzt bleiben kann. Der Dienst sollte also naturgemäß sehr gut bezahlt werden, weil nicht für viele Jahre hinaus auf diesen Berdienst gerechnet werden fann. Nun ist ader die Bezahlung eben verhältnismäßig nicht glänzend. Bei der Bahl des Berufes sollte in allererster Linte die Gesundbeit berücksichtigt werden. Frl. M. in S. Sie können auf dem Boligeibureau wenigstens des jungen Mächofens Bürgerort aussindig machen, um die dortige Waisenbehörde auf die Sefahr aufmerstam zu machen. Daß Sie Jhre Hände als klug.

als flug. Herr & . S. Nicht jederzeit und unbedingt. Nur bei vorhergegangener Bereinbarung und nie zum Anfang

bei vorhergegangener Bereinbarung und nie zum Anfang ber Woche.

Fiktoria M. Wenden Sie sich an die Leitung der dortigen Gewerbeschule.

Antöftsche in S. Die Liebe läßt sich weder erswingen noch befehlen, sie ist ein freies Geschent des Horischklassen und nuß als solches entgegengenommen werden. Benn der Gegenstand unserer Liebe in der Liebe zu uns erfaltet, so bleibt uns nichts anderes zu thun, als die Thattage ruhig binzunehmen als etwas Undahaberliches und uns darein zu sinden, oder aber unserstütes Treue und Freundschaft zu dewondern, ohne Anspruch auf Eegenesstund uns darein zu sinden, oder aber unserstütes und kreundschaftlich und Anspruch auf Eegenesstung und erheben. Es ist der Frau ihr undestreitdares Recht, um de Liebe ihres Gatten sich zu unsersieren. Die Liebe eines Gesiedeten aber soll das Mädchen sich sich eine Mehren der in den kreundschaftlich und fürmisch zurückendern wenn sie am Enichdenben der sich zu der sieden der sich eine Selven und ein undarmherziges Gericht in sich.

Zesorzte Austrer in A. Wenn die Frau des Borgeichten Ihres Gatten verständig ist, so teilen Sie dereiben den Sachverhalt möglicht rücksichtsvoll selbst mit. Sie thun ihr damit vielleicht einen großen Dienst. Sie weiß sehr wahrscheinlich gan nicht, welcher Art die lederwähnig und der Inngang ist, der in ihrer Abwelenheit den Kindern zu teil wird. Ist die Dame aber unwertständig oder forzlos in der Erziehung, so lassen Erziehung und der Innen Sie belbutet dies freilich eine nicht geringe Mühre sir Sie, aber in Sachen der Erziehung darf der Prischung sie her Kindern und beinfächigen Mutter nichts zu unwedentend und neden und eine Arbeit zu umfändlich und groß einen werden sich eine Abhabe und Spiegeschen und fützlich vernachläsischer, wogegen an tadelnswerten und fitz

Hautunreinigkeiten

227] Flechten, Drüsen, Ausschläge etc. verschwinden durch eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nussschalensirup. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als der Leberthran. Man verlange auf jeder Flasche die Marke der "2 Palmen" und weise jede Nachahmung zurück. Preis Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. (H76 X) Hauntdepott. Angtheke Gollieg in Musten Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Rhachitis (sog. engl. Krankheit).

32] Herr Dr. Denker, Distriktsarzt in Hamburg schreibt: "Mit Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in einem Falle von schwerer Rhachitis einen durch-schlagenden Erfolg aufzuweisen." Depöts in allen

Zur gefl. Beachtung!

Zur gen. Beachtung! Verhiftlichen Aushunfabegehren muss das Portofitz Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Am muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalezugnisse eingesandt werden, nur Kopten. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lessevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht zu fErfolg, in

inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Efrolg, in dem solche Gesuche in der Regel rasch er-ledigt werden. erate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mitt-woch vormittag in unserer Hand liegen.

Gesucht:

per sofort ein treues, williges **Kinder-mädchen** zu einer Privatfamilie nach . Gauen. [655 Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Sterilisierte Alpenmilch. Berneralpen-Milchgesellschaft.



Erprobteste und bestbewährte Kindermilch.

Gehalt Fr. 200-250 monatlich.

Eine in Damenkreisen bestbekannte Firma sucht tüchtige Damen, die sich als Reisende eignen. Anmeldungen sind unter Chiffre S J 968 zu richten an Haasenstein & Vogler, Zürich.

(H 968 Ch) [651

E ine bestempfohlene, gutgeschulte, junge **Tochter,** in sämtlichen Haus- und Handarbeiten tüchtig (ausgenommen das Handarbeiten tüchtig (ausgenommen das Kocken), sucht Stelle in einem guten Hause als Stütze, zur Verrichtung der Zimmerarbeit oder zur Beaufsichtigung und Pflege eines Kindes; sie wäre auch befähigt und gewillt, in einem Ladengeschäft zu helfen. Der Eintritt könnte sofort geschehen, [FF 633 Offerten unter Chiffre F B 633 befördert die Expedition.

Eineehrbare Tochter oder Witwe, Tineehrbare Tochter oder Witwe, E die ein einfaches, bürgerliches Hauswesen tadellos zu besorgen versteht und mit dem Nähen von Hand und Maschine durchaus vertraut ist, findet gute Stelle als Haushälterin in einer guten, klei-nen Familie. Für die grobe Arbeit ist eine zu beaufsichtigende Hülfe da. Keine Kinder. Gute Refe-renzen sind durchaus nötig. An-meldungen unter Chiffre Ch 600 befördert die Expedition [600 Jin junges Mädchen, das unter exakter, mitterlicher Leitung die Haushaltungsarbeiten, den Modistenberuf und den Ladenservice zu erlernen wünscht, findet hiezu beste Gelegenheit in einem gesunden, freundlichen Heim. Im Falle der Bedürftigkeit wird bei gutem Willen und entsprechenden Leistungen Lohn bezahlt. Eltern oder Vormünder, die einem jungen Mädchen eine solche praktische Bildungsgelegenheit zuhalten wollen und gewillt sind, die nötige Zeit hiefür in Aussicht zu nehmen, belieben ihre Offerten unter Chiffre H 599 einsureichen. Beste Referenzen und Mitteilungen früherer Zöglinge stehen zu Diensten.

Eine Tochter, deutsch und französisch sprechend, in der Lingerie tüchtig. sucht Stelle als [654

Zuschneiderin

oder auch für den Ladenservice. Offerten sub Chiffre Z 654 befördert die Expedition d. Bl.

Eine durchaus zuverlässige, intelligente Tochter, die ordentlich französisch spricht, sucht auf 1. August Anstellung als Ladentochter, mit Vorzug in einem gut renommierten Spezereigeschäft. Gute Zeugnisse zu Diensten. Schriftliche Offerten unter Chiffre P P 624 befördert die Exped, d. Bl. [624]

Für Eltern! [626

In der Familienpension J. F. Stutz à Cheseaux-Yverdon (am Neuenburgera Chessaux-Verton (am Neuenburger-see) werden gut erzogene Knaben an-genommen. Franz., ital., auch engl. Unterricht im Hause. Gelegenheit, gute Schulen und Gymnasium zu besuchen. Gewissenhafte Ueberwachung und gute Pflege garantiert. Preis Fr. 600. (#815 02)

Familien-Pension

von Mme. Vve. E. Marchand, Notar in St. Imier (franz. Schweiz). Vorzügl. höhere Schulen oder tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses, Lehrerinnen an den Schalen. Englische Stunden. Referenzen: Herr Pfarrer Fayot, St. Imier. (H 1309 J) [280

Lugano

Pension Zweifel

via Cattedrale.

Pension je nach Aufenthalt von Fr. 4.50 bis Fr. 5.— per Tag (Wein inbegriffen). (H 1726 O)

A. Riese.

Pension und Haushaltungsschule

de Mmes. Cosandier Landeron, Neuchâtel.

Prächtige Lage. Studien in franz. und engl. Sprache, Musik, Handarbeiten. Ausbildung im Kochen, Theorie et Praxis. Referenzen: Mr. Scherf, Lehrer. Eldg. Experte und frühere Schülerinnen. (H 251 N) (91

Neue Nähmaschine, System Singer, 5 Jahre antie, Fr. 85. (620

Garantie, Fr. 85.
Neues engl. Velo, 97er Modell, Fr. 230. Fran Bastian, Greifenstr. 12, St. Gallen.

Fernseher besserte!

den besten Feldstecher ersetzend, mit Etui, bequem in der Tasche zu tragen, versendet pr. Nachnahme à 3 Fr., feinste à 4 Fr. L. Winiger, Luzern. (#177712) [623



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

W.Kalser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschrif-ten, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealbums, Lederwaren u.s. w. Kataloge gratis. (H 52 Y) [163

Knabeninstitut Grandinger

Neuveville bei Neuenburg. vorm. Morgenthaler Franz. Schweiz. gegründet 1864

Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren zu lernen. Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert. [477

Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur

Erziehung von körperlich u. geistig Zurückgebliebenen

Pensionnat de Demoiselle

Le Verger, Pontaise, Lausanne.
Vie de famille simple et pratique, éducation chrétienne, instruction soignée, séjour de montagne en été.
S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof.

Graubündner

Bad- und huftkurort Vals Oberland (Schweiz).

Hotel und Pension zum Piz Aul.

Neulich erweitertes Gasthaus in sonniger, freier Lage, zunächst der Kurund Badanstalt mit deren eisenhaltigen, gipsreichen Heilquellen von 26 Grad C. Gelegenheit zu Bade- und Trinkkuren, zu reizenden Ausflügen in nahe Tannenwaldungen und Alpen. Patentierte Bergführer zu Hochgebirgs- und Gletschertouren. Pensionspreis Fr. 5-6 inklus. Logis, ohne Wein. Gute Verpflegung. Reelle Weine. Telegraph. Täglich Postverbindung mit Chur und Göschenen.

Den Tit. Kurbedürftigen und Touristen bestens empfehlend
539] (H707 Ch)

Die Gerantin: Frau Mathilde Albrecht.

Wasserheilanstalt und Sanatorium

Buchenthai

510 M. ü. M. **Kanton St. Gallen**, Schweiz. Tele Eisenbahnstation Uzwil der Vereinigten Schweizerbahnen. Telephon.

Eisenbahnstation Uzwil der Vereinigten Schweizerbahnen.
Die vollkommensten Einrichtungen für das gesamte Wasserheilverfahren,
Elektrotherapie, Heilgymnastik, Massage, Wellenbäder, Schwimmbäder,
elektrische Bäder, Dampfbäder, künstliche Kohlensäurebäder. — Diätetische,
sowie Entziehungskuren. — Ruhige, geschützte Lage in schattigen, umfangreichen Parkanlagen; zahlreiche, abwechslungsreiche Spaziergänge in anmutiger Umgebung. Vorzügliche, gewissenhafte Verpflegung. Mässige
Preise. — Prospekte gratis durch den [604]
Besitzer: J. Roggenmosser.

Besitzer: J. Rogenmoser. Leitender Arzt: Dr. E. Perregaux, Nervenarzt in Basel.

Luft- und Alpenkurort Weisstannen

1007 Meter O. Meer, Kt. St. Gallen. Telephon. Often vom 15. Mai an.

Hotel und Pension Alpenhof.

Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilch. Anerkannt gute Küche, reelle Weine und andere Getränke in grosser Auswahl, freundl., nette Zimmer, Bäder, grosser, schattiger Garten, naher Fichtenwald (12 Min.), zahlreiche, hübsche Spaziergänge. Eigenes Gefährt und Fahrpostverbindung mit Station Mels (herrliche Route). Pension von 4 Fr. an, bill. Arrangement für Familien. Für Touristenausflüge etc. sehr geeignet und empfehlensmet Illustrierte Prospekte gratis und franko.

(H 2579 Z) [561]
Höflichst empfiehlt sich

SÖRENBERG Stat. Schüpfheim im Entlebuch. Kt. Luzern

im Entlebuch.

1165 M. ii. M. Klimat. Kurort mit alkalischer Schwefelquelle
in vorzüglich geschützter, waldreicher, staubfreier Lage, inmitten imposanter Alpenwelt, mit lohnenden Bergtouren auf Brienzer Rothorn, Gyswilerstock, Schratten etc. etc. 2 Kurhäuser, eines neuerstellt, komfortabel
eingerichtet, mit grossem Speisesaal, Lesezimmer, hohe, freundliche Zimmer,
wovon die meisten heizbar, gute Betten. Reelle Weine und gute Küche,
eigene Molkerei, vorzügliches Quellwasser. Bäder und Douchen. Post,
Telegraph und Telephon im Hause. Pensionspreis Fr. 4.— bis 4.50. Juni
und September Ermässigung. Hausdiener am Bahnhof Schüpfheim. Absteigequartier und Privatfuhrwerke im Bahnhofrestaurant Brun daselbst.
Prospekte gratis und franko durch den Eigentümer:

[644]
[644] (H 1888 Lz) Jos. Schmidiger-Lustenberge

Luftkurort 1150 Meter O. M. Bündner Oberland

Motel und Kurhaus Disentiserhof.

In ruhiger Lage, mit schönster Gebirgsrundsicht, von prächtigem Waldpark umgeben. Terrassen und Spielplätze. 60 Zimmer und Salons. Gelegenheit zu einer leichten Wasserkur. Besonders empfehlenswert bei Blutarmut und Nervosität. Billige Pensionspreise. Täglich mehrfache Postverbindung mit Göschenen (Oberalp); Reichenau oder Bonaduz, und Biasca (Lukmanier). Hotelwagen nach allen Richtungen.

A. Condrau, Kurarzt und Besitzer.

Yerlobte finden solideste, billige Bedienung bei riesiger Auswahl in ganzen Aussteuern. Salon-, Wohn-, Schlafzimmer-Möbel

Einrichtungen Einrichtungen

Einrichtungen

Jeden Bedarf zu jeder Preislage. Renommiertes, altbekanntes Geschäft. Weit ausgedehnter Kundenkreis seit 33 Jahren. Franko Zusendung per Bahn. [496]

A. Dinser Gewerbehalle Z. Pelikan Schmiedy. \$1. fallen.

In Polstermöb. u. Betten wirkl. streng reelle Füll. u. solid. Arbeitstreng reelle Füll. u. solid. Arbeitstreng reelle Füll. u. solid. Arbeitstreng reelle Füll. u. solid. Arbeitsteng reelle Füll. u. s

streng reelle Füll. u. solid. Arbeit.

Nervöse!

Kiefernadelbädern

Tiroler Latschenkiefer-Extrakt.

Von absolut sicherer Wirkung bei Nervenschwäche, Neurasthenie, Gemitakrankheit, Zwangschauken, Angst. Schlaflosigkeit, Herzerregung, Asthma und deren Folgeitbeil als. Blutarmut, orosse Schwäche etc. Nur aus frischsaftigen Kiefernadeln hochalpiner Lage Tirol gewonnen, ist dieses L.-E. von grossen Balsamreichtum und sind die vorzüglichsten Erfolge damit durch tausende Zougnisse bestätigt. I Flac. für i Bad Mk. I.— (für Kinder die Hüffel. F. Mayrhofer, München, Corneliusstrasse 10. Gebrauchsanweisung gratis.

gekleidet und ungekleidet gut assortiertes Lager

Spielwaren

Bahnhofstrasse 62 Zürich Bahnhofstrasse 62.



Weitaus den besten und schönster

Bernerhalblein

für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerleinwand zu Leintlichern, Kissenbezügen, Bäckertlicher, Hand-, Tisch- und Küchentücher etc. in kerniger oder hochfeiner Qualität bemuster!

Walter Gygax, Fabrikant
Bleienbach.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [28

Zur gefl. Beachtung!

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höfl. um gefl. Beifügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtend

Die Expedition.

Klimatischer Luftkurort

Toggenburg

Wildhaus

1104 Meter über Meer, am Fusse des Säntis und der Churfirsten.

Gasthof zum Hirschen.

Herrliche Lage inmitten prächtigem Bergeskranze. Angenehmster Sommeraufenthalt. Geeignetste Ruhestation für Touristen. Badeeinrichtungen mit Douchen. Gedeckte, deutsche Kegelbahn und Schiesshalle. Post und Telegraph im Hause. Eigene Fuhrwerke an den Bahnstationen Haag. Buchs (Arlbergbahn) und Ebnat. Zuverlässige Bergführer. Billige Pensionspreise. Telephon. — Es empfiehlt sich bestens (M 322 G) [487

A. Walt, Besitzer.

Vereine und Gesellschaften werden besonders berücksichtigt.

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension)

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leist-ungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] Witwe L. Erny.

Puppennagen

Fund 4rädrig, neue Façons

Stosskarren Knaben. ~~

Leiterwagen

extra stark, mit Sitz von Fr. 12.50 bis Fr. 38.

Franz Carl Weber Spielwaren, Bahnhofstrasse 62. Zürich.

Besser als jedes Corset

ist Hugo Schindlers Patent-Büstenhalter 🖶 6264.

(H 1528 G) Tausende Anerkennungen.

Generalvertreter für die Schweiz: Peters & Co., Zürich V, Alderstr. 29.
Depot in St. Gallen: Frau M. Christ, Schwalbenstrasse 7.



Hotel und Pension Pilatus, Alpnach-Stad

am Vierwaldstättersee.

Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatus-und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr., Logis von Fr. 1.50 an. [610

HOTEL KLIMSENHORN auf dem Pilatus

(40 Betten). Billige Preise. — 20 Minuten von der Eisenbahnstation Pilatus-Kulm. Bestens empfiehlt sich der neue Besitzer:

G. Müller-Britschgy (Mitbesitzer v. Hotel Furka — Furka-Passhöhe).

Bad Seewen zum

(am Lowerzersee, Gotthardbahnstation Schwyz)

seit 200 Jahren durch beste Erfolge bekannt und besuchter Badeort, Eisenhaltige Mineralbäder, neueste Douchen und Schwitzbäder. Elektrische Behandlung.

Pension mit hübschem Zimmer per Tag Fr. 4.50 und 5.—. Für alle Gäste "gemeinsame Tafel", was gewiss zu einem gemütlichen und familiären Kurleben wesentlich beiträgt. (H 1710 Lz) [602

Höfl. empfiehlt sich

Mrt. Fuchs-Kürze.

Hotel und Pension

Seebodenalp, Rigi.

Schwyz. Unitbertreff liche Lage. Lust., Milch- und Molkenkurort. Bäder und Douchen. Pensionspreis (Zummer inbegriffen) Fr. 5. Logis von Fr. 1.50 2 — Prosp Telephon. [652 J. A. Seeholzer, Besitzer.

Vorhangstoffe,

stoffe, eigenes und englisches Fabrikat, crêne und weiss, in grösster Auswahl liefeit billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, zum Merkur, Herisau.

Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (#2079 6) [605

elephon

C. Fr. Hausmann

Empfehle zur

Bade-Saison:

Bade-Becken, -Hauben, -Wannen Frottier-Bürsten, -Bänder, -Tücher Frottier- und Wasch-Apparate, -Handschuhe Bade-, Toilette- und Kinder-Schwämme

Luffa-Schwämme

Schwammtaschen

Schwimmgürtel

Sanitäts-Geschäft:

Hecht-Apotheke, I. Stock. Kugelgasse 4, I.

1500 Met. Lenzerheide. ü. M.

bünden.

 $\mathbf{Telephon}$

An der Engadiner-Davoser Route. 2 event. 3 Std. Fahrzeit nach und von Chur. Klimatischer Höhenkurort

Hotel Lenzerhorn

unmittelbar an selten schönen Waldungen, in äusserst ruhiger, staubfreier Lage. Grosse, freundliche Zimmer, gedeckte Veranda, Speisesaal, Lesesalon, Restaurant. Mittelpunkt der 10 hn en d st en Bergtouren, namentlich des Leuzer- und Stätzerhorns und des Aroser Rothorns etc. See mit Gondelfahrt. Post- und Telephonbureau in nächster Nähe. Mässige Preise. Es empfieht sich [622 P. Margreth-Simeon.



Hotel KRONE am Rhein.

Badeeinrichtungen. Täglich Produktion der Kurmusik Mässige Pensionspreise. Prospektus gratis. [520] J. V. Dietschy. im Hotel.

Meine Frau wurde burch bie Seilmethobe bes Geren Popp von ihrem Magen- und Darmieiden vollfänzig geheilt. Indem ich dies bantbar aner-fenne, rate ich jedem, filde ein Buch und Fragefor-nular von I. I. V. Bopp in Seide, Holftein, gratis fenden zu lassen. [287 Beter Bonmoos in Malans, Granbünden.



Suppenrollen auch in einzelnen Täfelchen zu 10 Rappen sind zu haben in allen Spezereiund Delikatessen-Geschäften.

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung seilder und gesehmackvoller Möbel in gewinschter Preislage.

Belspiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzinmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Betistellen mit hohem Hanpt, 2 Nachtische mit Marmorplatte, 1 zweiplitzige Waschkommode mit Marmoranfsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchsänder, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Beitvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 730.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Auszichtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stülle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleum-teppich, 190/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 600.—

Soon, 2 Fauetulig, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikafänder, 1 Paar doppielseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, 1916zd. 11/2236 cm, 1 Salontspiege, 51/84 cm, Krystall, Fr. 855.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig in Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 200 fertiger Zimmer.

Permanente Ausstellung 20 fertiger Zimmer.
Zweljährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN

Schifflände 12, Zürich.

W. Stein

St. Gallen und Herisau

empfiehlt zu billigsten Preisen:

Beerenpressen, verschiedene, praktische Systeme. Fleischhackmaschinen, emailliert, verzinnt oder ver-

zinkt in drei Grössen. Mandelreibmaschinen, Haushalts- und Tafelwagen. Schaumschlagapparate, Buttermaschinchen. Rettigschneider, Bohnenhöbel. Kirschen- und Pflaumen-Entkerner.

Nickelplatt-Kochgeschirre und Tafelgeräte.

Emailgeschirre bester Qualität in reicher Auswahl, sowie sämtliche übrigen Küchen- und Haushaltungsartikel.

Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt.



Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München. Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonial-waren- und Delikatess-Geschäften. [317



Telephon!

Der Genuss des indischen Bohnen-Der Genuss des indischen Bohnenkaffees verschlimmert bei allen Herzund Lungenkrankheiten ohne Ausnahme,
bei fast allen Magen-, sowie Nervenleiden
und bei erheblichen, entzündlichen Affektionen den bestehenden Krankheitszustand. Dasselbe gilt ferner von allen
auf Vollblütigkeit beruhenden Uebeln
(namentlich v. Hämorrhoidalzuständen),
denn der indische Bohnenkaffee regt nur
auf und hat keine nährenden Eigenauf und hat keine nährenden Eigen-

schaften. [332 Der Katsch-Kaffee empfiehlt sich

zuhaben in den APOTHEKEN u. SPEZEREIW.HDLGN.

Magen haben, ebensse für Herz- und Nervenleidende, als ein besonders wertvelles Nahrungsmittel. — Mit Zusatz von Milch und Zucker gibt dieser Gesundheitskaffee ein Getränk, dessen Wohlgeschmack von einem and. Surrogat-Kaffee nicht erreicht wird, und welcher daher einen vollst. Ersatz für ind. Bohnenkaffee bietet.

Specialität in Bruchbändern Erfindung

elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner:

Band für Mutterbrüche selbst den grössten Vorfall ohne Schmerzen zurückdrängend, jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten und tritt Heilung in 5–6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten.

Jb. Hügi, Bandagist Röthenbach bei Herzogenbuchsee. •••••••••••••••••••••

131,408 •17 Bände geb. à 10 M. 17 586• Stichworte. Brockhaus' Seiten Text. Konversations - Lexikon liegt vollständig vor. 10406. Jubiläums-Ausgabe. 1039

Abbildungen 322 Karten. 138 Chromos.

Bergmanns Lilienmilch-Seife

Bergmann & Cie. Zürich

ist vollkommen rein, mild und neutral und unübertroffen für zarten und weissen Teint, sowie

gegen Sommersprossen.
Preis 75 Cts. per Stück. Man achte genau auf die Schutz-105] marke.



Zwei Bergmänner.



Eingetr. Schutzmarke. Waarenzeichen 8698.

Zu haben in fast allen Städten bei den Alleinvertretern.

Wenn an irgend vertreten, giebt die Fabrik die nächste

ein Muster der Eleganz, Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit!

Mit patentirten Verbesserungen!

Man achte auf die Fabrikmarke!

inige Fabrikanten: H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

Alleinverkaufder Viktoria-Nähmaschinen vell, St. Gallen und Thurgau bei A. Schwalm, Mechaniker, Bühler A.-Rh.). In St. Gallen Linsebühlstrasse 18. Niederlagen gesucht. 🌃 für Appen-

Physikalisch-diätetische Kuranstalt

Erholungsheim Unterneuhaus.

Station Wilchingen-Hallau, Kt. Schaffhausen (Schweiz). Wasser-, Dampf-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder.
Ganze und Teil-Packungen. (Ma 2730 Z)
Massage (ärzlich geprüfter Masseur). Heilgymnastik.
Vegetabilischer Tisch. Familiäre Behandlung. Gesunde Lage.
Billige Preise. Prospekte auf Verlangen gratis und franko. [444
Hausarzt: Dr. med. J. Meyer. Eigentümer: A. Meyer-Schlatter.

Altersrenten

eıbrenten

Eine solche Versicherung erwirbt sich:

Wer für seine alten Tage sorgen,

Wer verhüten will, dass sein Vermögen vor dem Ableben aufgezehrt wird,

aller Sorgen um die Verwaltung seiner Gelder enthoben sein will,

Wer sich in dieser Zeit des sinkenden Zinsfusses einen festen, hohen Ertrag seiner Kapitalien zu sichern wünscht.

Solche Versicherungen können auch gegen Abtretung von Wertschriften, Staatspapieren, Gülten, Hypothekartiteln etc. erworben werden. Tarife, Prospekte und Rechenschaftsberichte sind tenlos zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion der

Schweizerischen

Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

25] (H1Z)